

# Amtsblatt für die Gemeinde Letschin



Ortsteile Gieshof-Zelliner Loose, Groß Neuendorf, Kiehnwerder, Kienitz, Letschin,  
Neubarnim, Ortwig, Sietzing, Sophienthal und Steintoch

16. Jahrgang

Letschin, den 20.07.2018

Nr. 7

## Inhaltsverzeichnis

## Seite

### **Bekanntmachungen der Gemeinde Letschin**

Satzung der Gemeinde Letschin über die Erhebung und Höhe von  
Beiträgen für die Betreuung von Kindern in der Kindertagesstätte  
Letschin – Kindertagesstättenbeitragssatzung – vom 19.07.2018

2 – 9

### I. Bekanntmachung des Landesamtes für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Abteilung 2, Landentwicklung und Flurneuordnung, 17291 Prenzlau

Öffentliche Bekanntmachung zum Anordnungsbeschluss  
„Flurbereinigung Letschin“ – Verfahrens-Nr.: 3001 18

10 – 16

### II. Termine

Sitzungstermine

17

Vorankündigung Sitzung der Gemeindevertretung

17

Impressum

18

**Bekanntmachungen der Gemeinde Letschin****Bekanntmachungsanordnung**

Hiermit ordne ich die Bekanntmachung der Satzung der Gemeinde Letschin über die Erhebung und Höhe von Beiträgen für die Betreuung von Kindern in der Kindertagesstätte Letschin – Kindertagesstättenbeitragssatzung – vom 19.07.2018 (Beschluss-Nr.: GV-263/2018) im Amtsblatt für die Gemeinde Letschin an.

Letschin, den 20.07.2018



Böttcher  
Bürgermeister



**Satzung der Gemeinde Letschin über die Erhebung und Höhe von Beiträgen für die  
Betreuung von Kindern in der Kindertagesstätte Letschin  
-Kindertagesstättenbeitragssatzung-  
vom 19.07.2018**

Präambel

Gemäß §§ 3 und 28 Nr. 9 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S. 286) in der geltenden Fassung, gemäß § 90 des VIII. Buches des Sozialgesetzbuches – Kinder und Jugendhilfe- vom 26. Juni 1990 (BGBl. I S. 1163) in der geltenden Fassung i.V.m. §§ 16 ff. des Zweiten Gesetzes zur Ausführung des Kindertagesstättengesetzes (KitaG) vom 27. Juni 2004 (GVBl. I S. 384) in der geltenden Fassung hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Letschin in Ihrer Sitzung am 19.07.2018 folgende Satzung beschlossen.

§1

Begriffsbestimmung

Die Personensorgeberechtigten (Eltern) haben gemäß § 17 Kindertagesstättengesetz Beiträge zu den Betriebskosten der kommunalen Kindertagesstätte (Elternbeiträge) zu entrichten. Die Elternbeiträge beziehen sich auf alle mit der Erziehung, Bildung und Betreuung des Kindes verbundenen Leistungen.

§2

Geltungsbereich

Die Beiträge nach § 1 dieser Satzung sind die Beiträge der Eltern zu den Betriebskosten der Kindertagesstätte Letschin, bestehend aus den Häusern „Kinderland-Sonnenschein“ im Ortsteil Letschin sowie dem Haus „Spatzennest“ im Ortsteil Sietzing.

§3

Entstehen der Beitragsschuld

- (1) Die Beitragsschuld entsteht mit dem Beginn der Betreuung des Kindes in einer Kindertagesstätte nach § 2 dieser Satzung. Sie endet mit Ablauf des Monats, in dem die

Betreuung des Kindes endet. Sie endet ferner in dem letzten Monat auf dem das letzte beitragsfreie Kita-Jahr im Sinne des § 17 a KitaG Brb beginnt.

- (2) Die Betreuung beginnt mit dem Tag des Beginns der Betreuung, der im Bescheid über die Bewilligung eines Kindertagesstättenplatzes festgelegt ist und endet mit der Aufhebung des Bescheides nach den Regelungen der Kindertagesstättenbenutzungssatzung.
- (3) Sollten sich die Betreuungszeiten oder das Elternreinkommens ändern, so werden diese, soweit es sich auf den Elternbeitrag auswirkt, am ersten Tag des Folgemonats der Änderung wirksam.

#### § 4

##### Fälligkeit des Beitrages

- (1) Die Beiträge nach dieser Satzung sind als monatlicher Betrag zum 1. des jeweiligen laufenden Monats fällig.
- (2) Die Beitragszahlung erfolgt grundsätzlich bargeldlos durch eine SEPA-Einzugsermächtigung zu Gunsten der Gemeinde oder durch Überweisung (Selbsteinzahlung) unter Angabe des durch den Beitragsbescheid vorgegebenen Kassenzeichens.

#### § 5

##### Erstattungen

Bei Abwesenheit des Kindes über einen zusammenhängenden Zeitraum von mindestens sechs Wochen, können die Beiträge auf schriftlichen Antrag ganz oder teilweise erlassen werden. Über den Antrag wird nach Prüfung des Einzelfalls nach pflichtgemäßem Ermessen entschieden. Auf die Gewährung des Erlasses besteht kein Rechtsanspruch.

#### § 6

##### Beitragsschuldner

- (1) Beitragsschuldner sind die Personensorgeberechtigten bzw. Eltern auf deren Antrag das Kind aufgrund des Bescheides nach § 2 Kindertagesstättenbenutzungssatzung in der Kindertagesstätte Letschin betreut wird.
- (2) Personensorgeberechtigt ist, wem allein oder gemeinsam mit einer anderen Person nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches die Personensorge zusteht. Erfüllen mehrere Personen die Voraussetzung von Absatz 1, so haften diese als Gesamtschuldner.

#### § 7

##### Beitragsmaßstab

- (1) Der Beitrag bemisst sich sozialverträglich nach
  - a) nach dem Elterneinkommen (wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Eltern)
  - b) der Zahl der unterhaltsberechtigten Kinder sowie
  - c) dem Betreuungsumfang gemessen an der wöchentlichen Betreuungszeit.
- (2) Die Höhe der Elternbeiträge ist in den Anlage 1 und 2 dieser Satzung unter Berücksichtigung der Elterneinkommen nach Absatz 1 a) festgesetzt. Die Anlage 1 ist Bestandteil dieser Satzung und gilt ab dem 01.08.2018 bis zum 31.12.2018. Die Anlage 2 ist Bestandteil dieser Satzung und gilt ab 01.01.2019.

- (3) Unterhaltsberechtigter nach Absatz 1 b) sind alle Kinder, für die Kindergeld bezogen oder für die ein Freibetrag nach dem Einkommenssteuergesetz in Anspruch genommen wird oder die außerstande sind sich selbst zu unterhalten. Bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres wird ein Kind als unterhaltsberechtigter berücksichtigt. Danach haben die Gebührenpflichtigen nachzuweisen, dass für das Kind weiterhin Kindergeld bezogen oder ein Freibetrag nach dem Einkommenssteuergesetz gewährt wird oder dass das Kind außerstande ist, sich selbst zu unterhalten. Wird der Nachweis nicht erbracht, verringert sich die Anzahl der unterhaltsberechtigten Kinder der Familie entsprechend. Außerhalb der Familie lebende Kinder werden nur in Höhe des zu zahlenden Unterhaltes berücksichtigt, wenn der Nachweis über die Unterhaltsverpflichtung und Unterhaltszahlung erbracht wird. Der sich nach dieser Satzung ergebende Elternbeitrag mindert sich, sofern dem Haushalt des Beitragsschuldners mehr als ein unterhaltsberechtigtes Kind angehört. Der Beitrag beträgt bei:
- |  |       |
|--|-------|
| a) einem unterhaltsberechtigten Kind:            | 100 % |
| b) zwei unterhaltsberechtigten Kindern:          | 80 %  |
| c) drei und mehr unterhaltsberechtigten Kindern: | 60 %  |
- (4) Eine Wochenbetreuungszeit von 30 Stunden entspricht bei durchschnittlich 6 Stunden erforderlicher Tagesbetreuungszeit gesetzlicher Regelbetreuungszeit einem Gebührensatz von 100 %. Der Gebührensatz mindert oder erhöht sich je nach erforderlicher Betreuungszeit gemäß Absatz 1 c) danach wie folgt:
- |        |   |       |
|--------|---|-------|
| bis zu | 15 Wochenstunden erforderlicher Betreuungszeit, auf | 50 %  |
|        | 30 Wochenstunden erforderlicher Betreuungszeit, auf | 100 % |
|        | 35 Wochenstunden erforderlicher Betreuungszeit, auf | 110 % |
|        | 40 Wochenstunden erforderlicher Betreuungszeit, auf | 120 % |
|        | 45 Wochenstunden erforderlicher Betreuungszeit, auf | 130 % |
|        | 50 Wochenstunden erforderlicher Betreuungszeit, auf | 140 % |
|        | 55 Wochenstunden erforderlicher Betreuungszeit, auf | 150 % |
- (5) Erfolgt die Aufnahme des Kindes vor dem 15. eines Monats, wird der volle Elternbeitrag für den laufenden Monat festgesetzt. Erfolgt die Aufnahme nach dem 15. eines Monats, wird der hälftige Elternbeitrag des laufenden Monats fällig.
- (6) Der Elternbeitrag wird für 12 Monate festgesetzt und veranlagt. Sollten sich in dem Zeitraum Änderungen etwa durch Änderung des Elterneinkommens ergeben, die Auswirkungen auf die Höhe des festgesetzten Elternbeitrags haben, so kann dieser Bescheid abgeändert werden. Die Änderungen werden am ersten Tag des Folgemonats wirksam.
- (7) Für Kinder aus Pflegefamilien wird der Elternbeitrag nach der durchschnittlichen Höhe der Elternbeiträge in der jeweiligen Betreuungsform, dem Betreuungsumfang und der Zahl der Kinder gestaffelt.

## § 8

### Elterneinkommen

- (1) Das zu berücksichtigende Elterneinkommen im Sinne des § 7 Absatz 1 dieser Satzung ist nach Maßgabe dieser Satzung wie folgt zu ermitteln.
- (2) Zu berücksichtigendes Elterneinkommen im Sinne dieser Satzung ist die Summe aller positiven Einkünfte der Eltern im Sinne des § 2 Absätze 1 und 2 des Einkommenssteuergesetzes.

- (3) Dem Einkommen nach Satz 1 sind steuerfrei Einnahmen – insbesondere Renten, Unterhaltsgeld, Überbrückungsgeld, Übergangsgeld, Kurzarbeitergeld, Arbeitslosengeld, Konkursausfallgeld, Krankengeld, Mutterschaftsgeld, Wohngeld sowie sonstige zur Deckung des Lebensunterhalts bestimmten öffentlichen Leistungen, Zinsen und Dividenden – hinzuzurechnen. Das Elterngeld bleibt nach § 10 I i.V.m. § 10 VI Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz - BEEG bis zu einer Höhe von 300 Euro unberücksichtigt. Für das von der Bundesregierung geplante sog. Baukindergeld gilt § 90 Abs. 1 SGB X entsprechend.
- (4) Das zu berücksichtigende Einkommen erhöht sich um die Unterhaltsleistungen für den unterhaltsberechtigten Elternteil und die leiblichen Kinder, für die der Elternteil ermittelt wird und vermindert sich um den Betrag, den der Elternteil nachweislich für den Unterhalt zahlt.
- (5) Das Einkommen der Kinder – etwa aus Kapitalvermögen und Vermietung – wird nicht hinzugezogen.
- (6) Ein Ausgleich mit Verlusten aus anderen Einkommensarten und den Verlusten des zusammen veranlagten Ehegatten ist nicht zulässig; negatives Einkommen findet keine Berücksichtigung.
- (7) Die Summe des anzurechnenden Einkommens aus nichtselbständiger Tätigkeit nach Absatz 2 ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen abzüglich der Lohn- und Einkommenssteuer, Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag, Arbeitnehmeranteile der Beiträge für die Sozialversicherung, von Werbungskosten nach § 9 Einkommenssteuergesetz, von Sonderausgaben nach § 10 Einkommenssteuergesetz und außergewöhnlichen Belastungen nach § 33 Einkommenssteuergesetz.
- (8) Die Summe des anzurechnenden Einkommens aus selbstständiger Tätigkeit in Land- und Forstwirtschaft, Gewerbe und in Freien Berufen nach Absatz 2 ergibt sich aus dem Überschuss der Betriebseinnahmen über die Betriebsausgaben. Als Nachweis gilt der Einkommenssteuerbescheid. Zum Abzug vom Einkommen gelangen die den Sozialversicherungsbeiträgen Nichtselbstständiger entsprechend nachgewiesenen Aufwendungen für Krankenversicherung und Altersvorsorge. Zur Anrechnung kommen Aufwendungen höchstens bis zur Höhe, die den pflichtigen Arbeitnehmeranteilen an Beiträgen für die Sozialversicherung – ausgenommen der Anteil für die Arbeitslosenversicherung – aus nichtselbstständiger Tätigkeit entsprechen. Im Übrigen gilt Absatz 6.
- (9) Hauptberufliche Mandatsträger und Beamte sind den Personenkreisen der Absätze 7 und 8 gleichzustellen. Von deren Bruttoeinkommen sind die Lohn- und Einkommenssteuer, die Kirchensteuer, der Solidaritätszuschlag, die den Sozialversicherungsbeiträgen Nichtselbstständiger entsprechend nachgewiesenen Aufwendungen für Krankenversicherung und Altersvorsorge sowie den Werbungskosten nach § 9 Einkommenssteuergesetz, die Sonderausgaben nach § 10 Einkommenssteuergesetz und die außergewöhnlichen Belastungen nach § 33 Einkommenssteuergesetz in Abzug bringen.
- (10) Maßgebend sind die Einkommensverhältnisse des der Bereitstellung des Kinderbetreuungsplatzes vorangegangenen Kalenderjahres. Ausnahmsweise sind die Einkünfte aus dem vorletzten Kalenderjahr zu Grunde zu legen, insoweit kein Steuerbescheid des letzten Kalenderjahres vorliegt und die anderweitige Feststellung des Jahreseinkommens nicht oder nur unter erheblichem Mehraufwand möglich ist.

- (11) Abweichend von Absatz 10 ist das Zwölfwache des Einkommens des letzten, der Bereitstellung des Kinderbetreuungsplatzes vorangehenden Monats zu Grunde zu legen, wenn das so ermittelte Jahreseinkommen voraussichtlich das Einkommen gemäß Absatz 10 auf Dauer um mehr als zehn Prozent über- oder unterschreitet oder für den nach Absatz 10 maßgeblichen Zeitraum kein Steuerbescheid vorliegt. Wird das Zwölfwache des Einkommens des letzten Monats zu Grunde gelegt, sind auch Einkünfte hinzuzurechnen, die zwar nicht in diesem Monat bezogen wurden, den Eltern aber im laufenden Kalenderjahr unter dem Vorbehalt der Nachprüfung und Nachforderung festgesetzt wurden.
- (12) Bei Selbstständigen, die noch keinen Einkommenssteuerbescheid für eines der beiden vorangehenden Kalenderjahre erhalten haben, wird von einer eidesstattlich erklärten Selbstschätzung ausgegangen. In diesem Fall wird der Elternbeitrag unter dem Vorbehalt der Nachprüfung und Nachforderung festgesetzt.
- (13) Bei nichtehelichen Lebensgemeinschaften wird das Einkommen beider Partner zu Grunde gelegt, sofern sie leibliche Eltern des Kindes sind. Führen die leiblichen Eltern keinen gemeinsamen Haushalt und lebt das Kind nur mit einem leiblichen Elternteil zusammen, so wird dessen Einkommen einschließlich der Unterhaltsleistungen nach Absatz 4 zu Grunde gelegt. Personen, die in eheähnlicher Lebensgemeinschaft leben, dürfen hinsichtlich der Voraussetzungen sowie des Umfanges der Elternbeiträge, sofern sie die leiblichen Eltern des Kindes sind, nicht besser gestellt werden als Ehepaare.
- (14) Die Einkommensverhältnisse sind mit dem Antrag auf Bereitstellung eines Kinderbetreuungsplatzes durch geeignete Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen kommen Lohnbescheinigungen des Arbeitgebers, Lohnsteuerkarten, Einkommensteuerbescheide, Jahresverdienstbescheinigungen, Vorauszahlungsbescheide des Finanzamtes, Renten-, Sozialhilfe-, Arbeitslosengeld-, Arbeitslosengeld II-, Wohngeld-, und Unterhaltsgeldbescheide in Betracht.
- (15) Wird das berücksichtigungsfähige Einkommen nicht oder nicht ausreichend nachgewiesen, werden entsprechend der Betreuungszeit die jeweiligen Höchstsätze erhoben.
- (16) Änderungen der Einkommensverhältnisse, sind unverzüglich nach Bekanntwerden anzugeben. Auf § 7 Abs. 6 dieser Satzung wird hingewiesen.
- (17) Der Gemeinde ist durch die Personenberechtigten mindestens einmal jährlich eine Erklärung zum Elterneinkommen vorzulegen. Fehlt zum im erfolgten Aufforderungsschreiben angegeben Termin dieser Nachweis, wird der Höchstbetrag festgesetzt.

## § 9

### Beitrag für Besucherkinder

- (1) Bei freier Kapazität in den Kindertagesstätten besteht die Möglichkeit einer zeitweiligen Unterbringung, Betreuung und Versorgung von Besucherkindern. Ein Rechtsanspruch darauf besteht für Besucherkinder nicht.
- (2) Die Möglichkeit der zeitweiligen Unterbringung und Betreuung nach Absatz 1 wird auf 40 Werktage pro Kalenderjahr begrenzt. Die tägliche Betreuungszeit beträgt 3 Stunden beziehungsweise höchstens 6 Stunden. Dies gilt vorbehaltlich der Prüfung der Kapazitäten sowie der Zustimmung der Kita-Leitung.

- (3) Für die Unterbringung und Betreuung von Besucherkindern ist ein Regelsatz als Gebühr zu entrichten. Dieser beträgt bei einer Betreuungszeit von 3 Stunden 7,50 € pro Tag und bei einer Betreuungszeit von 6 Stunden 15,00 € pro Tag.

#### §10

##### Betreuungszeitüberschreitung

Bei Überschreitung der vereinbarten Betreuungszeit wird für jede angefangene ½ Stunde eine zusätzliche Aufwandentschädigung in Höhe von 10 € erhoben.

#### § 11

##### Evaluierung

Diese Satzung ist insbesondere hinsichtlich der Beitragshöhe nach den jeweiligen Ergebnissen der Kita-Bedarfsplanung des Jugendamtes des Landkreises Märkisch Oderland, die in der Regel alle 2 Jahre bekanntgegeben werden, zu überprüfen und ggf. anzupassen.

#### § 12

##### In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.08.2018 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung der Gemeinde Letschin über die Erhebung und Höhe von Beiträgen für die Betreuung von Kindern in der Kindertagesstätte Letschin -Kindertagesstättenbeitragsatzung- vom 30.06.2011 außer Kraft.

Letschin, den 20.07.2018



Böttcher  
Bürgermeister

**Anlage 1****der Kindertagesstättenbeitragssatzung vom 19.07.2018****für den Zeitraum 01.08.2018 bis 31.12.2018****Elternbeiträge für Kinder von 0 Jahren bis zur Einschulung**

Monatseinkommen Nettoeinkommen		1. Kind	2. Kind (80%)	3. Kind (60%) und weitere Kinder
bis	450,00 €	14 €	11 €	8 €
ab	592,00 €	18 €	14 €	11 €
ab	745,00 €	22 €	18 €	13 €
ab	898,00 €	26 €	21 €	16 €
ab	1.051,00 €	32 €	25 €	19 €
ab	1.204,00 €	38 €	30 €	23 €
ab	1.357,00 €	46 €	37 €	27 €
ab	1.510,00 €	55 €	44 €	33 €
ab	1.663,00 €	59 €	47 €	36 €
ab	1.816,00 €	64 €	51 €	38 €
ab	1.969,00 €	69 €	55 €	42 €
ab	2.122,00 €	75 €	60 €	45 €
ab	2.275,00 €	81 €	65 €	49 €
ab	2.428,00 €	88 €	70 €	53 €
ab	2.581,00 €	95 €	76 €	57 €
ab	2.734,00 €	100 €	80 €	60 €
ab	2.887,00 €	105 €	84 €	63 €
ab	3.040,00 €	110 €	88 €	66 €
ab	3.193,00 €	115 €	92 €	69 €
ab	3.346,00 €	120 €	96 €	72 €
ab	3.499,00 €	126 €	101 €	76 €
ab	3.652,00 €	132 €	106 €	79 €
ab	3.805,00 €	139 €	111 €	83 €
ab	3.958,00 €	145 €	116 €	87 €
ab	4.111,00 €	152 €	122 €	91 €
ab	4.264,00 €	160 €	128 €	96 €
ab	4.417,00 €	167 €	134 €	100 €
ab	4.570,00 €	175 €	140 €	105 €
ab	4.723,00 €	184 €	147 €	110 €
ab	4.876,00 €	193 €	154 €	116 €
ab	5.029,00 €	202 €	162 €	121 €
ab	5.182,00 €	212 €	169 €	127 €
ab	5.335,00 €	222 €	178 €	133 €
ab	5.488,00 €	233 €	186 €	140 €
ab	5.641,00 €	244 €	195 €	146 €

Werden keine Einkommensnachweise vorgelegt, werden folgende Höchstbeträge festgesetzt:  
für das 1. Kind: 244,00 €, für das 2. Kind: 195,00 €, für das 3. & jedes weitere Kind: 146,00 €



**Anlage 2**  
**der Kindertagesstättenbeitragssatzung vom 19.07.2018**  
**für den Zeitraum ab 01.01.2019**  
**Elternbeiträge für Kinder von 0 Jahren**  
**bis zur Einschulung**

Monatseinkommen Nettoeinkommen		1. Kind	2. Kind (80%)	3. Kind (60%) und weitere Kinder
bis	450,00 €	13 €	11 €	8 €
ab	592,00 €	17 €	14 €	10 €
ab	745,00 €	21 €	17 €	13 €
ab	898,00 €	26 €	20 €	15 €
ab	1.051,00 €	31 €	25 €	18 €
ab	1.204,00 €	37 €	29 €	22 €
ab	1.357,00 €	44 €	35 €	26 €
ab	1.510,00 €	53 €	42 €	32 €
ab	1.663,00 €	57 €	46 €	34 €
ab	1.816,00 €	62 €	50 €	37 €
ab	1.969,00 €	67 €	54 €	40 €
ab	2.122,00 €	73 €	58 €	44 €
ab	2.275,00 €	79 €	63 €	47 €
ab	2.428,00 €	85 €	68 €	51 €
ab	2.581,00 €	92 €	74 €	55 €
ab	2.734,00 €	96 €	77 €	58 €
ab	2.887,00 €	101 €	81 €	61 €
ab	3.040,00 €	106 €	85 €	64 €
ab	3.193,00 €	111 €	89 €	67 €
ab	3.346,00 €	116 €	93 €	70 €
ab	3.499,00 €	122 €	98 €	73 €
ab	3.652,00 €	128 €	102 €	77 €
ab	3.805,00 €	134 €	107 €	80 €
ab	3.958,00 €	141 €	112 €	84 €
ab	4.111,00 €	147 €	118 €	88 €
ab	4.264,00 €	154 €	124 €	93 €
ab	4.417,00 €	162 €	130 €	97 €
ab	4.570,00 €	170 €	136 €	102 €
ab	4.723,00 €	178 €	142 €	107 €
ab	4.876,00 €	186 €	149 €	112 €
ab	5.029,00 €	195 €	156 €	117 €
ab	5.182,00 €	205 €	164 €	123 €
ab	5.335,00 €	215 €	172 €	129 €
ab	5.488,00 €	225 €	180 €	135 €
ab	5.641,00 €	236 €	189 €	142 €

Werden keine Einkommensnachweise vorgelegt, werden folgende Höchstbeträge festgesetzt:  
für das 1. Kind: 236,00 €, für das 2. Kind: 189,00 €, für das 3. & jedes weitere Kind: 142,00 €

**I. Bekanntmachung des Landesamtes  
für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Abteilung 2,  
Landentwicklung und Flurneuordnung, 17291 Prenzlau**



LAND BRANDENBURG

**Landesamt für  
Ländliche Entwicklung,  
Landwirtschaft und  
Flurneuordnung**  
Abteilung 2  
Landentwicklung und Flurneuordnung

Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung | Grabowstraße 33 | 17291 Prenzlau

**Öffentliche Bekanntmachung  
zum  
Anordnungsbeschluss**

Das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (Dienstsitz Fürstenwalde) ordnet gemäß § 1 i.V.m. § 37 FlurbG<sup>1</sup> und den Bestimmungen des BbgLEG<sup>2</sup> die

**„Flurbereinigung Letschin“  
Verfahrens-Nr.: 3001 18**

an.

**1. Verfahrensgebiet**

Das Verfahrensgebiet wird für die nachfolgend aufgeführten Flurstücke festgestellt:

**Land Brandenburg, Landkreis Märkisch-Oderland**

**Gemeinde Letschin, Gemarkung Groß Neuendorf**

Flur	Flurstücke
2	305, 816

**Gemeinde Letschin, Gemarkung Kienitz**

Flur	Flurstücke
1	2, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 20, 23, 30, 32, 33, 34, 35/1, 35/2, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 71, 74, 83/2, 83/3, 85, 86, 87/1, 87/2, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96/1, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178/1, 179/1, 179/2, 183, 203/1, 203/2, 204/1, 205, 206/1, 207, 208/1, 208/2, 209/1,

<sup>1</sup> Flurbereinigungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) zuletzt geändert durch Art. 17 des Gesetzes vom 9.12.2008 (BGBl. I S. 2794)

<sup>2</sup> Brandenburgisches Landentwicklungsgesetz vom 29.06.2004 (GVBl. I/04, Nr. 14 S. 298), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 10.07.2014 (GVBl. I/14 Nr. 33)

	209/2, 210/1, 210/2, 211, 212, 215, 217, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 297, 299, 301, 302, 305, 307, 314, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376
2	1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31/2, 35, 39, 40, 41, 42, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87/1, 88, 92, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 481, 482, 496, 497, 498, 505, 506, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 690, 692, 693, 713, 714, 757, 758, 759, 760
3	96/8, 96/9, 105/1, 106/1, 106/2, 107, 108/1, 108/2, 109/1, 109/3, 109/4, 163, 164/1, 164/2, 165/1, 322, 323, 331
4	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22/1, 22/2, 22/3, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 31, 32, 33, 34, 35, 38/1, 40/1, 40/2, 40/3, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50/1, 50/2, 50/3, 51, 52, 53, 54, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113
5	20, 21, 22, 39, 54, 55, 76, 77, 82, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 264, 265, 266, 267, 268, 270, 271, 272, 273, 274, 277, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 322, 331, 332, 333, 334

### Gemeinde Letschin, Gemarkung Posedin

Flur	Flurstücke
1	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 41, 42, 43, 44/1, 44/2, 45, 46, 57

### Gemeinde Letschin, Gemarkung Letschin

Flur	Flurstücke
1	123, 124/1, 124/2, 125/1, 125/2, 126, 127/1, 128, 129, 130, 131/1, 131/2, 131/4, 131/5, 132/3, 133, 134, 135, 136, 138/2, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 171, 172, 173, 174, 175, 176/1, 176/2, 177/1, 177/2, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292/1, 292/2, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322/1, 322/3, 322/4, 323/1, 323/3, 323/4, 324/1, 324/2, 325, 326/1, 326/2,

	327/1, 327/2, 328/1, 328/2, 329/1, 329/2, 330/1, 330/2, 331, 332, 333, 334, 335/1, 335/2, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342/1, 343, 351, 352, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 363, 364, 365, 366, 367, 369, 371, 372, 375, 376, 377, 378
2	2/3, 2/4, 3, 4, 5, 7, 8, 9, 10, 11, 15/1, 15/2, 16, 17, 18/1, 18/2, 18/3, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 43, 51, 52, 56, 57, 59, 60, 62, 65
3	43, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70/1, 70/2, 74/1, 74/2, 75, 76, 83, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 94, 95, 101, 102, 103, 111/1, 111/2, 112, 113, 114, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155/1, 155/2, 156, 157, 158, 159, 160, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 277, 279/1, 279/4, 281, 282/1, 333, 359, 360, 437, 438, 445, 446, 457, 458, 464, 465, 466, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 492, 493, 494, 500, 501, 502, 507, 508, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527
4	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7/1, 7/2, 8, 9, 10, 11, 23, 24, 25, 26, 27/2, 595, 596,
5	165, 166, 167, 168, 170/6, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 280/1, 280/2, 281/1, 281/3, 281/4, 282, 283/1, 283/2, 284/1, 284/2, 284/3, 285/1, 285/2, 286, 287, 288, 289/1, 289/2, 289/3, 289/4, 289/5, 290/1, 290/2, 291/1, 291/2, 292, 293, 294, 295/1, 295/2, 296/1, 296/2, 297/1, 297/2, 298/1, 298/2, 299/1, 299/2, 300/1, 300/2, 301/1, 301/2, 302, 303, 304/1, 304/2, 305, 307, 309, 310, 311, 312, 313, 314/3, 360, 361, 362, 365, 366, 370, 371, 418, 419, 429
6	26, 27, 30, 31/1, 31/2, 32/1, 32/2, 33/1, 33/2, 35/2, 56, 57, 58, 59, 76, 80

### Gemeinde Letschin, Gemarkung Wilhelmsaue

Flur	Flurstücke
1	45, 46/1, 46/2, 47, 48, 49, 51, 52, 53, 54, 55, 56/1, 56/2, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66/1, 66/2, 67/1, 67/3, 67/4, 68, 69, 72/6, 74/1, 74/2, 74/6, 75/1, 75/2, 77/3, 77/4, 77/5, 78, 79, 82/1, 84, 85, 86/3, 87, 89, 90, 95, 96, 97, 98/1, 99, 100/1, 100/2, 101, 102, 103, 104, 106, 108, 110, 111/1, 113, 115/2, 117, 118, 119/1, 119/2, 119/3, 120/2, 125/4, 143, 144, 150, 168, 177, 178, 181, 184, 185, 186, 187, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 198, 199, 202, 204, 205, 208, 209, 210, 212, 214, 216, 217, 218, 220

### Gemeinde Letschin, Gemarkung Sophienthal

Flur	Flurstücke
1	3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19
2	217, 218, 219, 506

### Gemeinde Letschin, Gemarkung Steintoch

Flur	Flurstücke
1	52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64
2	21, 30/2, 33/2, 38, 40, 54, 55, 58, 59, 60, 61, 69, 70, 83/1, 83/2, 85, 86/1, 89, 91, 92, 112, 113, 114, 117, 118, 119, 120, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 159, 163, 172

### Gemeinde Zechin, Gemarkung Zechin

Flur	Flurstücke
1	67, 68

Das Verfahrensgebiet ist auf der als Anlage zu diesem Beschluss beigefügten Gebietskarte im Maßstab 1 : 35.000 dargestellt. Es hat auf der Grundlage der Unterlagen des Liegenschaftskatasters eine Größe von ca. **3.181 ha**.

## **2. Bekanntmachung und Auslage**

Der entscheidende Teil des Anordnungsbeschlusses wird in den Flurbereinigungsgemeinden und in den an diese grenzenden Gemeinden öffentlich bekannt gemacht.

Der Beschluss mit Gründen und Gebietskarte liegt zur Einsichtnahme für die Beteiligten zwei Wochen nach der Bekanntmachung in den Amtsräumen

**der Gemeinde Letschin, Bahnhofstraße 30 a, 15324 Letschin  
im Amt Golzow, Seelower Straße 14, 15328 Golzow**

sowie

in den angrenzenden Ämtern und Gemeinden

**Amt Barnim - Oderbruch, Freienwalder Straße 48, 16269 Wriezen  
Amt Neuhardenberg, Karl-Marx-Allee 72, 15320 Neuhardenberg  
Stadt Seelow, Küstriner Straße 61, 15306 Seelow**

jeweils während der Öffnungszeiten aus.

Gleichzeitig liegt der Beschluss mit Gründen und Gebietskarte im

**Landesamt für Ländliche Entwicklung,  
Landwirtschaft und Flurneuordnung  
Dienstszitz Fürstenwalde  
Rathausstraße 6  
15517 Fürstenwalde**

aus.

## **3. Beteiligte**

An der Flurbereinigung sind gemäß § 10 FlurbG beteiligt:

### **- als Teilnehmer**

die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke, die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten sowie die Inhaber von selbständigem Gebäudeeigentum.

### **- als Nebenbeteiligte**

- a) Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke von der Flurbereinigung betroffen werden,

- b) andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten (§§ 39 und 40 FlurbG) oder deren Grenzen geändert werden (§ 58 Abs. 2 FlurbG),
- c) Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Flurbereinigungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird,
- d) Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken,
- e) Empfänger neuer Grundstücke nach den §§ 54 und 55 FlurbG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes (§ 61 Satz 2 FlurbG),
- f) Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird (§§ 42 Abs. 3 und 106 FlurbG) oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben (§ 56 FlurbG).

#### 4. **Teilnehmergeinschaft**

Mit diesem Anordnungsbeschluss entsteht gemäß § 16 FlurbG die Teilnehmergeinschaft als Körperschaft des öffentlichen Rechts, die aus den Eigentümern der Grundstücke sowie aus den diesen gleichstehenden Erbbauberechtigten gebildet wird.

Sie führt den Namen

#### **Teilnehmergeinschaft der „Flurbereinigung Letschin“**

und hat ihren Sitz in 15324 Letschin. Die Teilnehmergeinschaft steht nach § 17 FlurbG unter der Aufsicht der oberen Flurneuordnungsbehörde.

Die Teilnehmergeinschaft hat im Rahmen der ihr gemäß § 3 BbgLEG übertragenen Aufgaben die verfahrensrechtliche Stellung der Flurbereinigungsbehörde.

#### 5. **Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte**

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung an der Flurbereinigung berechtigen, sind gemäß § 14 Abs. 1 FlurbG innerhalb einer Frist von drei Monaten nach erfolgter öffentlicher Bekanntmachung dieses Beschlusses beim

**Landesamt für Ländliche Entwicklung,  
Landwirtschaft und Flurneuordnung  
Dienstsitz Fürstenwalde  
Rathausstraße 6 in 15517 Fürstenwalde**  
anzumelden.

Rechte im Sinne des § 14 Abs. 1 FlurbG sind z. B.:

- nicht eingetragene dingliche Rechte an Grundstücken
- Rechte an solchen Rechten sowie persönliche Rechte, die zum Besitz oder zur Nutzung von Grundstücken berechtigen oder die Nutzung von Grundstücken beschränken
- Nutzungs- und Besitzrechte nach dem Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch<sup>3</sup>
- Pachtrechte

<sup>3</sup> EGBGB in der Neufassung vom 21.09.1994 (BGBl. I S.2494;1997 I S. 1061), zuletzt geändert durch Art. 2 Abs. 4 des Gesetzes vom 20.07. 2017 (BGBl. I. S. 2787)

Auf Verlangen der oberen Flurbereinigungsbehörde hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Behörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gemäß § 14 Abs. 2 FlurbG gelten lassen.

Der Inhaber eines bezeichneten Rechts muss nach § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

## **6. Zeitweilige Einschränkungen des Eigentums**

In sinngemäßer Anwendung der §§ 34 und 85 Ziff. 5 FlurbG ist von der Bekanntgabe des Beschlusses an bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes in folgenden Fällen die Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde erforderlich:

- a) wenn die Nutzungsart der Grundstücke im Flurbereinigungsgebiet geändert werden soll; dies gilt nicht für die Änderungen, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören,
- b) wenn Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden sollen,
- c) wenn Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze beseitigt werden sollen. Die Beseitigung ist nur in Ausnahmefällen möglich, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere die des Naturschutzes und der Landschaftspflege nicht beeinträchtigt werden,
- d) wenn Holzeinschläge vorgenommen werden sollen, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen.

Sind entgegen den Anordnungen zu a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand gemäß § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dieses der Flurbereinigung dienlich ist.

Sind Eingriffe entgegen der Anordnung zu c) vorgenommen worden, so muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen.

Sind entgegen der Anordnung zu d) Holzeinschläge vorgenommen worden, so kann die Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach Anweisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat.

Zuwiderhandlungen gegen die Anordnung zu Buchstaben b), c) und d) dieses Beschlusses sind Ordnungswidrigkeiten und können mit einer Geldbuße bis zu 1.000,00 € für den einzelnen Fall geahndet werden (§ 154 FlurbG, §§ 1 und 17 des OWiG<sup>4</sup>). Unter Umständen kann auch eine höhere Geldbuße auferlegt werden (§ 17 Abs. 4 OWiG). Außerdem können Gegenstände eingezogen werden, auf die sich die Ordnungswidrigkeit bezieht (§ 154 Abs. 3 FlurbG).

---

<sup>4</sup> Gesetz über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.02.1987 (BGBl. I S. 602) zuletzt geändert durch Art. 5 des Gesetzes vom 27.08.2017 (BGBl. I S. 3295)

## 7. Finanzierung des Verfahrens

Die Verfahrenskosten gemäß § 104 FlurbG trägt das Land Brandenburg.

Die Ausführungskosten trägt gemäß § 105 FlurbG die Teilnehmergeinschaft.

## 8. Gründe

Ausgelegt gemäß Ziffer 2 des Anordnungsbeschlusses.

## 9. Sofortige Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses wird nach § 80 Abs. 2 Ziff. 4 VwGO<sup>5</sup> angeordnet.

## 10. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Anordnungsbeschluss kann innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem 1. Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

Der Widerspruch ist beim

**Landesamt für Ländliche Entwicklung,  
Landwirtschaft und Flurneuordnung  
Dienstszitz Fürstenwalde  
Rathausstraße 6  
15517 Fürstenwalde**

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Der Widerspruch hat gemäß § 80 Abs. 2 Ziff. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung keine aufschiebende Wirkung.

Prenzlau, den 22.06.2018

Im Auftrag



Benthin

**Anlage**

Gebietskarte – ausgelegt gemäß Ziffer 2 des Anordnungsbeschlusses



<sup>5</sup> Verwaltungsgerichtsordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.03.1991 (BGBl. I, S.686), zuletzt geändert durch Art. 5 Abs. 2 des Gesetzes vom 8.10.2017 (BGBl. I, S.3546)



**II. Termine****Sitzungsplan (vorläufig) – II. Halbjahr 2018**

<b><u>Gremium</u></b> <b><u>Beginn</u></b>	<b><u>August</u></b>	<b><u>September</u></b>	<b><u>Oktober</u></b>
<b>Gemeindevertretung</b> 19.00 Uhr	23.08.	20.09.	18.10.
<b>Hauptausschuss</b> 18.30 Uhr	-	04.09.	09.10.
<b>Ausschuss für Soziales</b> 19.00 Uhr	-	-	08.10.
<b>Wirtschafts- und Bauausschuss</b> 19.00 Uhr	-	25.09.	-

<b><u>Gremium</u></b> <b><u>Beginn</u></b>	<b><u>November</u></b>	<b><u>Dezember</u></b>
<b>Gemeindevertretung</b> 19.00 Uhr	29.11.	-
<b>Hauptausschuss</b> 18.30 Uhr	06.11.	04.12.
<b>Ausschuss für Soziales</b> 19.00 Uhr	-	-
<b>Wirtschafts- und Bauausschuss</b> 19.00 Uhr	27.11.	-

An alle Bürger/Innen der Gemeinde Letschin!

Die **36. Sitzung der Gemeindevertretung von Letschin** findet voraussichtlich

am **Donnerstag, dem 23.08.2018**  
um **19.00 Uhr**  
in der **Kino Letschin „Haus Lichtblick“**  
**Karl-Marx-Straße 2**  
**15324 Letschin**

statt. Werte Bürger/Innen, Sie werden gebeten, sich in den Bekanntmachungskästen der Gemeinde Letschin ca. 7 Tage vor dem Termin über die Tagesordnung der jeweiligen Gemeindevertreterversammlung zu unterrichten.

Kaul  
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Böttcher  
Bürgermeister

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**

Gemeinde Letschin  
Der Bürgermeister  
Bahnhofstraße 30 a  
15324 Letschin \* Tel.: 033475/6059-0 \* Fax: 033475/279

**Redaktion:**

Frau Düsterhöft 033475/6059-11, e-mail: [dagmar.duesterhoeft@letschin.de](mailto:dagmar.duesterhoeft@letschin.de) bzw. [kontakt@letschin.de](mailto:kontakt@letschin.de)

**Herstellung:**

Eigendruck

**Bezugsmöglichkeiten und –bedingungen:**

Das Amtsblatt für die Gemeinde Letschin erscheint nach Bedarf in der Regel monatlich. Es kann im Dienstgebäude der Gemeinde Letschin, Bahnhofstraße 30 a, 15324 Letschin, Zimmer 3 bezogen werden. Bei Selbstabholung wird das Amtsblatt kostenfrei abgegeben; beim postalischen Bezug sind die Versandkosten zu erstatten. Das Amtsblatt kann gegen Erstattung der Versandkosten abonniert werden. Das Abonnement gilt für ein Kalenderjahr und verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn es nicht bis zum 30. November des Jahres gekündigt wird. Das Amtsblatt für die Gemeinde Letschin steht außerdem zum kostenlosen Herunterladen und Ausdruck im Internet unter der Adresse [www.letschin.de](http://www.letschin.de) zur Verfügung.